

# Inhaltsverzeichnis

**Die Lahn hat gerufen** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

# Die Lahn hat gerufen

Noch immer, ehe eins in der Lahn bei Gießen ertrunken ist, hat sie gerufen und das haben die Müller und Bleicher, die an dem Wasser sind, schon oft gehört. Es geschieht jedes Mal mittags zwischen elf und zwölf Uhr. Da rauscht die Lahn auf, schlägt starke Wellen und dann ruft es mit lautem Schrei aus dem so aufgeregten Wasser:

die Zeit ist da!  
die Stund' ist da!  
wär' nur der Mensch da!

Nun hört man mit heimlichem Schauer erzählen: »Die Lahn hat gerufen, es ertrinkt bald wieder eins. Und das ist auch allemal zugetroffen, es ist bald darauf wirklich eins in der Lahn ertrunken.«

Bei Neustadt am Hessler ruft oft die Lahn in langen, dumpfen und hohlen Tönen: »Ich will einen Menschen haben, einen Menschen will ich nahen.« Dann gehen die Fische haufenweise ins Garn, denn es wird ihnen bange.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

---

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw204>

Last update: **2025/01/30 17:53**

